

N i e d e r s c h r i f t

betreffend die 3. Gemeinderatssitzung am Freitag, den 10.6.1949
im Sitzungssaale des Rathauses der Stadt Landeck.

Beginn: 20 Uhr

Ende : 24 Uhr

Anwesend: Vorsitzender: Bürgermeister Hans Zangerl
St.R. Fritz Huber
St.R. Alois Spiss
St.R. Josef Plangger
G.R. Johann Aschaber
G.R. Josef Gfall
G.R. Hermann Krautschneider
G.R. Robert Zangerl, Ersatzmann
G.R. Josef Jöchler
G.R. Josef Rimml
G.R. Josef Folie, Ersatzmann
G.R. Josef Kössler
G.R. Jakob Castellaz
G.R. Alois Hilkersberger

Abwesend:entschuldigt: Josef Fritz(vertreten durch G.S.Folie) u.
Josef Schrott(vertreten durch G.R.Robert
Zangerl).

Schriftführer: Dr. Heinrich Praxmarer

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Regelung der Frage der Vertretung beurlaubter Gemeinderäte
im Stadtrat und in den Ausschüssen.
 - 1a) Energieausschußermächtigung.
- 2.) Festsetzung des Dienstpostenplanes, Bildung des Personalstan-
des, Regelung aller schwebenden dienst- u. besoldungsrechtlichen
Angelegenheiten der Gemeindebediensteten, Dienstjubiläen.
- 3.) Wahl eines Ausschußmitgliedes und eines Ersatzmannes aus dem
Kreis der Gemeinderäte in den Ausschuß des neu zu gründenden
Fremdenverkehrsvereines.
- 4.) Grundankäufe durch die Gemeinde Landeck für den Volksschulneu-
bau in Perjen und für den neu zu errichtenden Hochbehälter in
Perjen.

- 5.) Grundverkäufe an Bauwerber.
- 6.) Anordnung der geschlossenen Bauweise in Landeck, Malserstrasse zwischen Gasthof Schrofenstein und Reschenscheideckhaus und Festsetzung der Baulinie in Bruggen bis zum Köterbach.
- 7.) Realgymnasium Zams.
- 8.) Ermächtigung zur Verpachtung der Mullaabfuhr.
- 9.) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und beantragt Ausschluß der Öffentlichkeit bezüglich der Beratung und Abstimmung zu Pkt. 2 der Tagesordnung gemäß § 57 Abs. 2 der Tagesordnung.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Hierauf erfolgt die Verlesung der Niederschrift der außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 13.4.1949. St.R. Fritz Huber bemängelt, dass in der Niederschrift über Pkt. 2 der Tagesordnung dieser Sitzung, der den Grundkauf ~~da~~ von Karolina Pöll, Landeck, Römerstrasse 21 durch die Gemeinde Landeck betrifft, nicht festgehalten ist, dass sich der Grundpreis von S 26.88 pro m² auf der Grundlage ergibt, dass pro m² ein Preis von 21 kg Schwarzbrot zum damaligen Preis von S 1.28 pro kg vereinbart wurde und dass vor Berechnung des jeweils fälligen Kaufpreises der jeweilige Schwarzbrotpreis zu Grunde zu legen ist. Die Niederschrift ist in dieser Hinsicht zu ergänzen, im übrigen wird sie genehmigt.

Dann wird die Niederschrift über die 1. Gemeinderatssitzung am Freitag, den 25.2.1949, verlesen und genehmigt und auf die Behandlung der Tagesordnung übergegangen.

Zu Pkt. 1 der Tagesordnung : Regelung der Frage der Vertretung beurlaubter Gemeinderäte im Stadtrat und in den Ausschüssen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass durch die Ersatzstellung für beurlaubte Gemeinderäte in der bisher üblichen Form (Vorschlag durch die betreffende Fraktion und Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck) wohl die Frage der Vertretung im Gemeinderat, aber nicht die Frage der Vertretung im Stadtrat und in den Ausschüssen geklärt sei. Diese Frage mußte durch Wahl des Gemeinderates bzw. durch Bestell eines entsprechenden Vorschlages durch den Gemeinderat geregelt werden.

Gemeinderat Rimml schlägt vor, es bei der bisherigen Übung zu belassen. Jede Fraktion bestimme demnach den Ersatznim Stadtrat und in den Ausschüssen für ausgefallene Mandatare der be-